



Antrag

der Fraktion CDU

Raumverträgliche Schienenhinterlandanbindung der festen Fehmarnbeltquerung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erkennt das hohe Potential der Schienenhinterlandanbindung der festen Fehmarnbeltquerung als Teil des transeuropäischen Schienenverkehrsnetzes der Europäischen Union (TEN-V) für die wirtschaftliche Entwicklung Schleswig-Holsteins an.

Der Landtag bekennt sich zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Ort vor unvermeidbaren sozioökonomischen Folgen und den damit verbundenen Kosten durch Lärm, Grundstücksentwertung, geschlossenen Bahnschranken und den Verlust von ortsnahen Bahnhöfen, sowie vor negativen Auswirkungen für die Tourismus- und Landwirtschaft.

Deshalb fordert der Landtag die Landesregierung auf sicherzustellen, dass die raumverträglichste Variante der Schienenhinterlandanbindung nach Abschluss des Raumordnungs- und des Planfeststellungsverfahrens realisiert wird und die Finanzierung der Umbaumaßnahmen für die Kommunen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) durch die Landesregierung sichergestellt wird. Außerdem fordert der Landtag die Landesregierung auf alles zu unternehmen, damit die Variante einer Nahverkehrsstrasse auf der bestehenden Trasse und einer siedlungsfernen Variante für den Fern- und Güterverkehr differenziert nach Teilabschnitten mit in die Prüfung einbezogen wird.

Hans Jörn Arp
und Fraktion